

12.06.2013 - 17:30 Uhr

Scholtysek ist Landesmeister

Linus Johannes Witzel wird Vizelandesmeister und verpasst knapp die E-Kadernorm.

Von Süleyman Kuzguncu



Nachwuchsläufer aus dem Wolfenbütteler Raum haben bei den Landesmeisterschaften in Winsen unter Beweis gestellt, dass sie zu den stärksten Langstrecklern des Landes gehören.

Lukas Scholtysek ist nach einer bisher ungeahnt sehr positiven Leistungsentwicklung nun die große Krönung im Land gelungen. In einem atemberaubenden Rennverlauf errang er im 3000-m-Lauf der M15 den Landestitel und konnte dabei in 9:29,04 seinen eine Woche zuvor aufgestellten Kreisrekord bei den Bezirksmeisterschaften nochmals deutlich unterbieten.

Das für den LC BlueLiner startende und der Talentfördergruppe des LAV 07 Bad Harzburg angehörende Talent hatte das Rennen von Beginn an im Griff und gab zu keinem Zeitpunkt seine Führungsposition ab.

Dabei war das Feld sehr stark besetzt, denn gleich sieben Läufer blieben unter der Zehn-Minuten-Marke. Scholtysek schüttelte nach und nach seine Verfolger durch ein hohes Grundtempo ab. Am Ende blieb nur Jakob Bothe (TSV Kirchdorf) übrig, den er im Endspurt eindrucksvoll bezwang.

„Lukas hat eine ungemein schnelle Auffassungsgabe und hat dadurch in kürzester Zeit im Training schnell dazu gelernt“, sagt sein Fördertrainer Kolja Kloke.

Ein überaus gelungenes Rennen hat laut Kloke auch der Wolfenbütteler Linus Johannes Witzel (LAV 07 Harzburg) absolviert. In der M14 wurde er in 10:11,42 Vizelandesmeister und verpasste um nur eine Sekunde die E-Kadernorm. Das ehrgeizige Lauftalent musste sich lediglich seinem Teamkollegen Max Singer geschlagen geben, der seinerseits immerhin seit drei Jahren unangefochten den 99er Jahrgang in Niedersachsen dominiert. Witzel war nur sieben Sekunden vom Titel entfernt und hat damit unter Beweis gestellt, dass er der zweitstärkste Langstreckenläufer in Niedersachsen ist, obwohl er wie Scholtysek erst seit wenigen Monaten am leistungsorientierten Lauftraining teilnimmt.

Der in Wolfenbüttel zur Großen Schule gehende und für den LAV 07 startende Henrik Wagner belegte in der M15 einen siebten Platz, zeigte sich aber überaus zufrieden mit seiner Leistung, da er in 9:58,43 erstmals unter der magischen Marke von 10 Minuten blieb und seine persönliche Bestleistung zum Vorjahr um mehr als eine Minute verbessert hat. Damit gehört Wagner nun auch zu den Top-Läufern in Niedersachsen und hat Chancen – wie Scholtysek und Witzel – in die niedersächsischen Kaderstrukturen aufgenommen zu werden.